

Pressemitteilung vom 05.02.2015

Fahrt zur Grünen Woche Mitglieder des Kreislandvolkverbandes Cloppenburg besichtigen das Berliner Olympiastadion

Am 21. Januar starteten 51 Mitglieder des Kreislandvolkverbandes Cloppenburg zur Dreitagesfahrt nach Berlin. Anlass war der Besuch der Grünen Woche. Die Unterbringung der Gäste erfolgte im 4 Sterne Hotel Ramada Plaza am Prager Platz.

Gegen Mittag erreichte die Gruppe, gestärkt durch ein Frühstück sowie einem Mittagessen, gut gelaunt Berlin.

Nachmittags gab es eine Besichtigung und eine sehr informative Führung des Tränenpalastes.

Dieses Museum, gelegen in der Kulturbrauerei, zeigt die neue Dauerausstellung "Alltag in der DDR" seit Mitte November 2013. Die Dauerausstellung "GrenzErfahrungen Alltag der deutschen Teilung" veranschaulicht am historischen Ort des Tränenpalasts am Bahnhof Friedrichstraße die Auswirkungen der deutschen Teilung auf das Alltagsleben der Menschen in der DDR.

Am Mittwochabend besuchten die Teilnehmer den traditionellen Niedersachsenabend der Marketing Gesellschaft für niedersächsische Agrarprodukte e.V.

Der Messebesuch der Internationalen Grüne Woche stand für donnerstags auf dem Programm. Hier konnten die Gäste fachkundige Gespräche führen und Köstlichkeiten aus vielen Ländern probieren.

Einige Gäste nahmen auch das kulturelle Angebot in Berlin wahr. So stand unter anderem der Besuch eines Musicals oder die Show „Blue Man Group“ auf dem Programm.

Am Schluss der dreitägigen Reise besuchten die Gäste das Berliner Olympiastadion, in dem bis zu 75.000 Zuschauer Platz finden.

Hier staunten die Besucher unter anderem über die Größe des Stadions.

Besonders die im Jahr 2006 anlässlich der Fussballweltmeisterschaft errichtete Kapelle beeindruckte. Das Vaterunser ist hier in 15 Sprachen auf den blattvergoldeten Innenwänden der Kapelle geschrieben.

Organisiert und begleitet wurde die Reise von Hildegard Abeln-Kröger vom Kreislandvolkverband Cloppenburg

Bildunterschrift

Die Cloppenburger Reisegruppe vor dem Berliner Olympiastadion